



Frances H. Burnett
DER
GEHEIME
GARTEN

Die neunjährige Mary wird nach dem Tod ihrer Eltern zu ihrem Onkel in dessen düsteres Gutshaus geschickt. Auf einem ihrer Streifzüge entdeckt sie hinter hohen Mauern den Zugang zu dem verborgenen Lieblingsgarten ihrer verstorbenen Tante. Fortan kommt sie regelmäßig hierher, denn im Haus gibt es niemanden, der sich um sie kümmert oder mit dem sie spielen könnte. Oder doch? Eines Nachts hört sie das Weinen eines Kindes – es ist ihr zehnjähriger Cousin Colin, der ein trauriges Schicksal zu haben scheint: Er ist krank, sitzt im Rollstuhl und wurde in seinem Zimmer eingeschlossen. Mary nimmt sich seiner an und zeigt ihm ihr geheimes Paradies. Eine wunderbare Freundschaft beginnt. Ein spannender und anrührender Roman über die Wandlung zweier Kinder und über die wundersame Kraft der Natur.

Frances Hodgson Burnett, geboren 1849 in Manchester, starb 1924 in Plandome Park/Long Island (USA).